

Chronik

Datum	Ereignis
24.06.1859	Die Schlacht von Solferino (italienischer Befreiungskrieg Frankreich / Österreich)
1862	Henry Dunant Buch: „Eine Erinnerung an Solferino“
17.02.1863	„Comitee der Fünf“ Vorkonferenz (Moynier, Dunant, Dufour, Dr. Appia und Dr. Maunoir)
26.10.1863	1. internationale Konferenz (16 Nationen erscheinen).
12.11.1863	Gründung des „Württembergischen Sanitätsverein in Stuttgart“ als erste Rotkreuzgesellschaft außerhalb der Schweiz.
01.02.1864	Gründung des „Central-Hülfsverein für Lazerethe zu Kiel“
08.08.1864	Unterzeichnung der Ersten Genfer Konvention
1864	preußisch-österreichisch-dänischer Krieg
1866	preußisch-italienisch-österreichischer Krieg
18.12.1867	Gründung des Vaterländischen Frauenvereins in Ahrensburg
09.03.1868	Gründung des Vaterländischen Frauenvereins in Hamburg
21.04.1869	Gründung des „Central-Comitee“ aller deutschen Hilfsvereine unter dem Namen des „Deutschen Roten Kreuz“
01.12.1869	Gründung des Vaterländischen Frauenvereins in Reinbek Vorsteherin: Frau Mathilde v. Lewetzau Stellvertreterin: Louise Kröger Rechnungsführerin: Ida Borgfeldt Schriftführer: Friedrich Borgfeldt Berichterstatter: J. Kohlmann
27.12.1869	Statut des Reinbeker Zweigvereins durch das „Central Comitee“ in Berlin genehmigt und gesiegelt.
13.01.1870	1. Sitzung des Reinbeker Zweigvereins des Vaterländischen Frauenvereins. Es soll eine wöchentliche Schillingsammlung im Orte Reinbek eingeführt werden. Sobald die Mittel ausreichen, eine passende Lehrerin und ein Local gefunden ist, soll eine Nähsschule ins Leben gerufen werden.
1870	deutsch-französischer Krieg
1870	Vereinsgründung des Kreisverein Lauenburg
1870 / 1871	Vereinsgründungen in Bargtheide, Eichede und Trendhorst
1874	Vereinsgründung in Bad Oldesloe
1874	Erste Gedanken zu einer „Warteschule“ für Kinder von Familien bei denen Mann und Frau arbeiten. Weihnachtsbescherungen für Alte und Arme fanden im Schloß statt.
1878	1. Vorsitzende Frau v. Benningsen

Datum	Ereignis
1881	1. Vorsitzende Fräulein Peters
1884	1. Vorsitzende Frau Major Mayer
1895	1. Vorsitzende Fräulein Bahnsen
1899	Erneuter Vorschlag, eine „Kinder- Bewahranstalt“ zu gründen.
1903	Vereinsgründung in Reinfeld
1904	Die „Warteschule“ wird endlich in Betrieb genommen.
1906	Geldsammlung für die Krieger in Deutsch-Süd-West-Afrika
1906	Vereinsgründung in Trittau
1907	Vereinsgründung in Geestacht
1911	Vereinsgründungen in Rethwischdorf, Tangstedt, sowie Aumühle und Schwarzenbek
1912	Dr. Anton Baumann gründet eine aktive männliche und weibliche Bereitschaft.
1913	1. Vorsitzende Frau Janentzky
1913	Ein „Suppenverein“ für Arme und Kranke wird ins Leben gerufen. Den Kranken wird die Suppe sogar ins Haus gebracht.
1914	Vereinsgründungen in Rümpel, Siek und Pölitz
1914-1918	<p>Eine intensive Kriegswohlfahrtspflege wird betrieben. Es wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • für Lazarette und die Armen Obst und Gemüse eingekocht • Mietunterstützung ausgezahlt • eine Arbeitsvermittlung für Frauen eingerichtet • Hilfen mit Heizmaterial, Verpflegung, Kleidung und Unterkunft gewährt <p>Von 1914 bis 1916 wurden so 23.640,- Mark an Kriegshinterbliebene und für die Kriegswohlfahrtspflege ausgegeben.</p>
1928	1. Vorsitzende Frau Dr. Godefey
17.02.1929	Feier zum 25 jährigen Bestehen der Reinbeker „Warteschule“
27.11.1929	Feier zum 60-jährigen Jubiläum des Ortsvereins Reinbek mit Gottesdienst, Mittagessen, Kaffeetafel und einer Tombola.
15.02.1930	1. Vorsitzende Frau Fries
1931	Zur Weihnachtsfeier gibt es für Arme und Alte vom Ortsverein ½ Pfund Kaffee (1,10 Mark), ½ Pfund Kakao (0,30 Mark), 1 Pfund Zucker (0,37 Mark), 1 Klöben (0,50 Mark), Fleisch (1,- Mark) und 1 Zentner Brikett (1,75 Mark)
1933	Im September scheidet Schönningstedt, Ohe, Glinde und Wentorf aus dem Reinbeker Ortsverein aus.
1935 - 1947	Die Protokollbücher sind nicht mehr vorhanden
1942	1. Vorsitzender Herr Boll

Datum	Ereignis
17.05.1947	Neugründung des Reinbeker DRK-Ortsvereins aus den Mitgliedern des „Vaterländischen Frauenvereins“ und den männlichen und weiblichen Reinbeker Rot-Kreuz-Bereitschaften. 1. Vorsitzender: Herr Hamken 2. Vorsitzender: Herr Dr. Janik für die männliche Bereitschaft: Herr Nebbe für die weibliche Bereitschaft: Frau Ruffer Schatzmeister: Herr Krüger
1947	Aktivitäten: <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung von Flüchtlingen und Bedürftigen • Hilfe bei der Verteilung von Schulspeisungen • Verschickung von erholungsbedürftigen Müttern und Kindern • Unterstützung des Suchdienstes • Kleider- und Hausratsammlungen • Betreuung der Heimatwoche und von Sportveranstaltungen durch die männlichen und weiblichen Bereitschaften
04.10.1947	Gründung des Jugend-Rot-Kreuz als erste JRK-Abteilung in Stormarn
1950	1. Vorsitzender Herr Dr. Gündel
1957	1. Vorsitzender Herr Wilken
1957	Aktivitäten: <ul style="list-style-type: none"> • Kleidersammlungen im Rahmen der Ungarenhilfe • Mithilfe bei der Aktion „Berliner Ferienkinder“ • Einrichtung des Autobahndienst der männlichen Bereitschaft
1962	Männliche und weibliche Mitglieder sind bei der Flutkatastrophe in Hamburg im Einsatz
1964	1. Vorsitzender Herr Auricht
1967	1. Vorsitzende Frau v. Waldow
24.06.1968	Gründung des ehemaligen Ortsverein Schönningstedt, Vorsitzender Herr Kemmeries
28.11.1969	Festakt zur Jahrhundertfeier des Deutschen Roten Kreuzes zu Reinbek.

Datum	Ereignis
1969	Das DRK-Reinbek hat mehr als 300 aktive und passive Mitglieder. Das Vereinsvermögen beträgt 10.000,-- DM Aktivitäten: <ul style="list-style-type: none"> • Sozialarbeit • Erste Hilfe • Kindererholung • Blutspendedienst, Müttergenesung • Unfallrettungsdienst • Altenhilfe und Betreuung • Familienzusammenführung • Hauspflege • Schwesternhelferinnen-Ausbildung
1973	Vorsitzender Ortsverein Schönningstedt Herr Meißner
24. 1. 1975	Fusion der Ortsvereine Reinbek und Schönningstedt Vorstand: 1.Vorsitzender Herr Meißner Stellvertreter: Frau Dreher und Herr Wulf Kassenwart: Herr Strehler Schriftführer: Herr Horstschäfer Zugarzt: Dr. von Kloth Vertreter der Bereitschaft (Reinbek): Herr Jedike /Frau Behrens Vertreter der Bereitschaft (Schönningstedt): Herr Bahruth / Frau Schneider Vertreter des JRK: Herr Behrens / Herr Plogsties Sozialarbeit Frau Hamer / Frau Schneider Beisitzer: Frau Dreyer / Frau Lenke Der Ortsverein hat jetzt 988 Mitglieder
1975	DRK Zug Schönningstedt unterstützt den Rettungsdienst unregelmäßig in den Abend- und Nachtstunden. Der Dienst wird von zu Hause aus durchgeführt.
12.1975	DRK Zug Schönningstedt bekommt einen neuen KTW (VW-Bus)
1980	DRK Zug-Reinbek stellt am Wochenende und an Feiertagen (Fr. 18:00 – So 23:00 Uhr) einen KTW am Schloss Reinbek bereit
04.1981	DRK Zug-Reinbek bekommt einen gebrauchten RTW (VW-LT)
09.06.1980	1. Spatenstich zum DRK-Heim am Birkenweg
18.09.1982	Einweihung des neuen DRK-Heim in Neuschönningstedt 51 ehrenamtliche Helfer sind mit 10000 Stunden am Bau beteiligt

Datum	Ereignis
1982	DRK Zug Schönningstedt bezieht im DRK-Zentrum eigene Rettungsnebenstelle und besetzt die Nachtstunden sowie im Wechsel mit den OV Glinde und Barsbüttel von der Rettungsstelle Glinde die Wochenenden
03.05.1987	1. Vorsitzender Herr v. Wissmann
30.06.1988	Die aktive Bereitschaft Reinbek löst sich auf und stellt den Rettungsdienst am Schloss ein
1992	Der Ortsverein Reinbek stellt 2 hauptamtliche Rettungssanitäter ein und besetzt die Rettungswache rund um die Uhr
25.05.1993	1. Vorsitzender Herr Bahruth
14.10.1994	1. Lichterfest beim DRK-Reinbek
09.12.1994	Festakt 125 Jahre DRK-Reinbek im Schloss Reinbek
1994	<p>Das DRK-Reinbek ist mit über 1000 Mitgliedern, davon mehr als 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, einer der größten und aktivsten Ortsvereine in Stormarn.</p> <p>Einige Beispiele aus der Arbeit des DRK-Reinbek im Jahre 1994:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe und Lebensrettenden Sofortmaßnahmen • Mitwirkung im Sanitätsdienst und Betreuungsdienst • Rettungsdienst / Krankentransport • Katastrophenschutz • DRK-Hilfszug • Haus- und Familienpflege • Hilfsmitteldienst für Behinderte und Kranke • Psychosoziale Krebsnachsorge • Gymnastik und Tanz • Altennachmittage • Blutspendedienst • Jugendrotkreuz
20.4.1995	25.000 Blutspender in Reinbek seit Bestehen des Blutspendedienstes
20./21.5.1995	<p>Große Feier „125 Jahre DRK-Reinbek“ in und am das Schloß Reinbek mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausstellung über die Geschichte des DRK´s • Vorführungen und Präsentationen der einzelnen Abteilungen des Ortsvereins • Musik • Essen und Trinken
22.03.1998	1. Vorsitzender Herr Schomann
01.01.1998	Der DRK Kreisverband übernimmt den Betrieb der Rettungswache in Neuschönningstedt
28.09.1999	25 Jahre DRK-Seniorenarbeit in Reinbek

Datum	Ereignis
29.10.1999	Richtfest Anbau Rettungswache
30.11.2000	Einweihung neue Rettungswache
31.08.2002	Tag der offenen Tür, gefeiert wird: 20 Jahre DRK-Zentrum
24.10.2003	zum 10. mal Lichterfest beim DRK Reinbek
11.07.2008	Feierstunde 40 Jahre DRK-Schönningstedt
24.04.2009	1. Vorsitzender Herr Puls
25.10.2013	zum 20. mal Lichterfest beim DRK Reinbek
2019	<p>Das DRK-Reinbek hat im Jahr 2019 über 600 Mitglieder, davon mehr als 80 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.</p> <p>Einige Beispiele aus der Arbeit des DRK-Reinbek im Jahre 2019:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft • Katastrophenschutz • Mitwirkung im Sanitätsdienst und Betreuungsdienst • Seniorennachmittage • Gymnastik und Tanz • Ausfahrten • Bastelgruppen • Blutspendedienst • Jugendrotkreuz
30.11.2019	Festakt 150 Jahre DRK-Reinbek im Schloss Reinbek